Pfarrbrief St. Johann & Wolfsbach

48. Jahrgang

NOVEMBER 2020
Nr. 3

ADVENT UND WEIHNACHTSZEIT

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.

(Mt 2, 1-2)

Mosaik aus dem 6. Jh. in der Basilika San Vitale in Ravenna

Grußwort des Pfarrers

Liebe Johannser und Wolfsbacher!

Wenn ihr diese Zeilen lest, hat der Advent begonnen. Er wird oft als die stillste Zeit im Jahr bezeichnet, und doch erleben wir ihn meist hektisch und stressig. Heuer wird das voronabedingt wohl anders sein und der Advent wirklich still ausfallen.

Wir erleben ein Jahr, in dem es äußerst schwierig ist, zu planen. Waren Fasching und Anfang der Fastenzeit noch normal, so erlebten wir ab 16. März den ersten Lockdown. Für 9 Wochen waren keine öffentlichen Gottesdienste möglich, auch nicht in der Karwoche und zu Ostern. Ab 16. Mai wurden Gottesdienste für einen kleinen Personenkreis möglich, Anfang Juni fielen die 10-Quadratmeter-Regel und die Maskenpflicht im Gottesdienst. Der Sommer war dann weitgehend normal, trotzdem ist der Kirchenbesuch merklich zurückgegangen. Seit August steigen die Zahlen der Erkrankten, zuletzt immer schneller, sodass die Präventionsmaßnahmen wieder verschärft wurden bis zum nun zweiten Lockdown.

Trotz der zuletzt strengen Maßnahmen (Maskenpflicht, 1,5 m Abstand, kein gemeinsames Singen) wurden auch öffentliche Gottesdienste bis einschließlich 6. Dezember wieder ausgesetzt. Ausgenommen sind nur Begräbnisse, wo die Teilnehmerzahl auf höchstens 50 begrenzt ist. Wie es bis Weihnachten weitergehen wird, ist schwer zu sagen.

Wie immer wir Weihnachten auch feiern werden. Vergessen wir nicht, Gott ist Mensch geworden. Er ist im Kind von Bethlehem einer von uns geworden um unser Erdenleben mitzutragen.

Gott geht uns Menschen entgegen – und zu Weihnachten feiern wir das. Jesus kommt im Leben von Menschen vor, die auf ihn vertrauen, gerade dann, wenn sie scheinbar mit leeren Händen dastehen. Er kommt im Leben von Menschen vor, die hoffen und anderen Hoffnung machen, die nicht aufgeben, obwohl alles ausweglos erscheint. Von wem anders als von Gott haben sie die Kraft dazu? Gott kommt im Leben von Menschen vor, die barmherzig handeln. Gütige, barmherzige Menschen zeigen uns den barmherzigen Gott.

Schau in deinem Leben nach, ob Jesus Christus darin vorkommt – vielleicht in diesem Advent jeden Tag ein paar Minuten... Eine spürbare Ankunft des Herrn wünscht euch euer

Pfarrer P. Jacobus

Weihnachtsgottesdienste

Es ist aus heutiger Sicht schwer abzuschätzen, welche Art von Gottesdiensten zu Weihnachten möglich sein wird. Wenn Chor- und Volksgesang nicht erlaubt sind, werden wir die Aufnahme eines früheren Weihnachtshochamtes einspielen.

Die Kindermette werden wir durch kurze **Krippenandachten** um 14:00 und 15:30 Uhr ersetzen. Dazu wird in Wolfsbach eine **Anmeldung nötig** sein, damit wir die zulässige Höchstteilnehmerzahl von 100 Personen nicht überschreiten. Zwei Wochen vor Weihnachten werden in der Laube Listen zum Eintragen ausgehängt.

Firmvorbereitung

In normalen Jahren findet sich an dieser Stelle des Pfarrbriefes immer ein Wort an die Firmkandidaten, mit dem wir zur Firmanmeldung einladen. Heuer, wo vieles so schwer planbar ist, werden wir mit den betreffenden Kindern über die Schule Kontakt aufnehmen und ihnen alle nötigen Informationen zukommen lassen.

Sternsingen

Aufgrund der unsicheren Situation hat für Wolfsbach der Pfarrgemeinderat entschieden, 2021 nicht mit Sternsingergruppen die Häuser zu besuchen.

Stattdessen legen wir dem Pfarrbrief einen Begleitfolder der Sternsingeraktion bei und einen Zahlschein, mit dem wir um eine Spende für die Aktion bitten.

Wer für die Tür eine Folie mit der Aufschrift „*20 C+M+B 21*“ braucht, kann sich eine solche in der Sakristei abholen.

Rückblicke: **Fronleichnam**

Heuer wurde Fronleichnam überall ohne Prozession gefeiert. In Wolfsbach und St. Johann war der festliche Gottesdienst bei herrlichem Wetter am Markt-, bzw. Dorfplatz, was bei den Mitfeiernden sehr gut angekommen ist.

Für die Pfarren war es der erste größere Gottesdienst nach der coronabedingten Pause und auch für unsere Musikkapelle die erste Ausrückung.

Kapellen in neuem Glanz

Die Familien Aichberger (Großwimmbauer) und Halbmayr (Mayer im Pfarrhof) haben die zu ihrem Haus gehörige Kapelle jeweils mustergültig renoviert.

Die Pfarre freut sich mit ihnen und gratuliert zu dem gelungenen Werk!

Ministrantenausflug

Am Montag, 24. August, unternahmen wir einen heuer verkürzten Ministranten-

ausflug, der uns in das Stift Admont und zum Wassererlebnispark St. Gallen führte. Besonders in letzterem war die Stimmung trotz des kühlen Wetters gut.

Jubelpaare

Am 16. August feierten wir in Wolfsbach mit den Jubelpaaren, die 25, 30, 40, 50 und 60 Jahre verheiratet sind.

Der Gottesdienst wurde von Musikern rund um Johanna Fellner gestaltet. Anschließend bekamen die Ehejubilare zum Andenken durch P. Jacobus eine Kerze von der Pfarre und ein Kräutersträußerl von der Goldhaubengruppe überreicht.

Am Marktpatz lud der Pfarrgemeinderat alle Gottesdienstbesucher dann noch zu einer Agape.

Renoviertes Wegkreuz

Am 2. September lud die Familie Kammerhofer Nachbarn und Freunde zu einem kleinen Festakt bei dem seit alters her zu ihrem Hof gehörigen Kreuz an der Straße nach Bubendorf. Leider sind die Umstände, die vermutlich vor mehr als 150 Jahren zur Errichtung dieses Kreuzes geführt haben, heute nicht mehr bekannt.

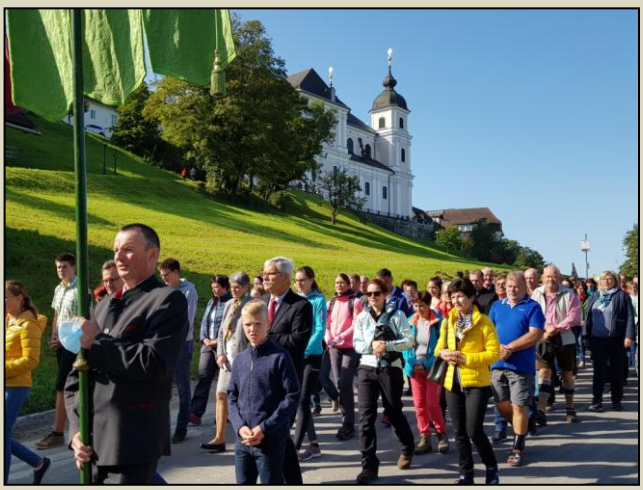
Nachdem bereits vor einem Jahr hier der neue Radweg eröffnet worden war, konnte nun auch das liebevoll renovierte Kreuz gesegnet und allen hier vorbeikommenden Fußgängern und Radfahrern gewidmet werden.

Diakonweihe

Am 10. Oktober wurde im Stift Heiligenkreuz P. Sebaldus Mair zum Diakon geweiht. Wir gratulieren ihm dazu herzlich, wünschen ihm für diesen Dienst viel Kraft und Freude und freuen uns auf seine Heimatprimiz in Wolfsbach im kommenden Jahr.

Sonntagbergwallfahrt

Am 20. September unternahmen Wolfsbach und St. Johann die traditionelle Pfarrwallfahrt auf den Sonntagberg. Von Wolfsbach waren 53 Personen zu Fuß gegangen, von St. Johann 29. Gemein-



sam mit den Nachgekommenen zogen wir mit der Johannser Dorfmusik vom Gasthaus Lagler aus zur Basilika, wo P. Jacobus die Pilgermesse feierte.

Red Wednesday

Mit dem „*Red Wednesday*“ möchte das internat. Kath. Hilfswerk KIRCHE IN NOT auf das Schicksal von Millionen verfolgten, unterdrückten und bedrohten Christen weltweit aufmerksam machen. In vielen Ländern weltweit werden rund um diesen Tag tausende berühmte Kathedralen, Kirchen, Monumente und öffentliche Gebäude blutrot angestrahlt.

Mit der Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass Millionen von Christen weltweit unterdrückt, bedroht und verfolgt werden. Von Mittwoch, den 18. November, bis Sonntag, den 22. November 2020, wurden auch in Österreich Kirchen und Gebäude rot angestrahlt, heuer erstmals auch die Pfarrkirche Wolfsbach. Danke Franz Hochwallner für die technische Umsetzung.

Seit 2015 gibt es weltweit solche Aktionstage, bei denen bedeutende Gebäude und Kirchen als Zeichen der Solidarität mit verfolgten Christen rot angestrahlt werden. 2015 erstrahlte erstmals die Christusstatue in Rio de Janeiro in Rot, 2016 der Trevibrunnen in Rom, am 12. Oktober 2017 Sacré Coeur in Paris und am 22. November 2017 auch das britische Parlamentsgebäude und Westminster Abbey sowie die Kathedrale in Manila. Spektakulär war es, als am 24. Februar 2018 das Kolosseum rot aufflammte. An diesen Aktionstagen treffen sich Christen verschiedener Konfessionen zum Gebet und Gedenken für verfolgte Christen.

Admonter Kaibling

Am 26. Juni brachen P. Benedikt und etwa 20 Personen aus St. Johann zu einer Wanderung auf den Admonter Kaibling auf. Nach der Nächtigung auf der Oberst-Klinke Hütte schlossen sich noch einige Nachkommende an und so begann früh morgens die Wanderung bei herrlichem Wetter. Gute Gespräche und die Schönheit der Natur ließen den Weg zum Gipfel kurzweilig erscheinen.

Zurück bei der Hütte fanden sich Dorfmusikanten und weitere Nachkommende zur Bergmesse ein. Körperlich müde, aber seelisch gestärkt, wurde nachmittags die Reise in die Heimat angetreten.

Jungscharlager Rannahof

Das Jungscharlager Anfang August fiel den Umständen entsprechend anders aus. Wir entschieden uns, nicht mit allen JS-Kindern gleichzeitig auf Lager zu fahren, sondern teilten die Woche, zuerst die Kleinen, dann die Großen. Somit begann das Abenteuer für die Volksschulkinder bereits am Samstag mit dem Erkunden des Lagergeländes. Weitere Programmpunkte waren das Erbauen eines Wald-

dorfes und „Klein gegen Groß“, wobei sie in unterschiedlichen Disziplinen gegen die Leiter antraten. Weiters wurde beim Forscherexpress ein Stationen-Betrieb durchgeführt und am letzten Abend bei der Westernparty ausgiebig getanzt.

Am Dienstag hieß es für die Kleinen packen und putzen, bevor am Nachmittag die Anreise der Großen anstand. Mit einem unerwarteten Detektiv-Auftrag begannen auch für sie ein paar spannende

Tage. Ein 5-Sinne-Vormittag und das Spiel „Schlag den Leiter“ standen am Programm. Nach einer ausgiebigen Partynacht machten wir einen Tagesausflug nach Tschechien, wo wir in Schlauchbooten die Moldau entlang paddelten. Zurück am Lagergelände klang der letzte Abend bei Lagerfeuer und einem Nachtgeländespiel aus. Am Freitagabend gab es einen gemeinsamen Abschluss mit allen JS-Kindern im Pfarrhof.

Jubelpaare St. Johann

Auch heuer folgten wieder die meisten der 25 eingeladenen Hochzeitsjubelpaare der Einladung zur Jubiläumsmesse am 13. September in St. Johann.

Durch den Chor Querfödein und Pater Benedikt wurde der Gottesdienst sehr feierlich gestaltet. Zum gemütlichen Ausklang gab es im Anschluss am Pfarrplatz eine Agape.

Erstkommunion

Unter dem Motto „Von Gott verwandelt“ feierten die Kinder der nun schon 3. Schulstufe am Sonntag, dem 18. Oktober, ihre Erstkommunion.

Durch ein Spalier der Besucher des Pfarrgottesdienstes und begleitet von der Johannser Dorfmusik zogen die Erstkommunionkinder mit ihren Angehörigen feierlich in die Kirche ein, in der durch die eigene Messe nun trotz Abstandsregel genug Platz war.

Situationsbezogen trugen die Kinder einen Mund- Nasenschutz, der eigens zum Thema von einer Mama genäht wurde. Die Lieder wurden reduziert und auch der gemeinsame Abschluss im Gasthaus fiel heuer aus. So endete die Erstkommunion offiziell mit dem Segen in der Kirche.

Kommende Termine für St. Johann

DI. 08. Dez.	9:00	Festgottesdienst zu **Mariä Empfängnis**
SA. 12. Dez.	6:30	**Rorate in St. Johann**, musikalisch gestaltet von Familienmessteam und PGR
SO. 20. Dez.	9:00	Hl. Messe zum vierten Adventsonntag
DO. 24. Dez.	 21:00 21:30	**Kinderweihnachtfeier** am Nachmittag, Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben **Turmblasen** **CHRISTMETTE**
FR. 25. Dez.	9:00	Festgottesdienst zur **Geburt des Herrn**
SA. 26. Dez.	9:00	Gottesdienst am **Stefanitag** anschließend Sammlung für die Kirchenheizung im GH Berndl
SO. 25. Dez.	9:00	Gottesdienst am Fest der **Hl. Familie**
MO 20. Dez. **MI. 30. Dez.**	bis	**Die Sternsinger sind in der Pfarre unterwegs**
DO. 31. Dez.	14:30	Dankgottesdienst zum **Jahresschluss** anschließend Sammlung für die Kirchenheizung im Pfarrhof
2021		
FR. 01. Jan.	9:00	Singmesse zum **Hochfest der Heiligen Gottesmutter**
SO. 03. Jan.	9:00	Gottesdienst
MO. 04. Jan.	 9:00 10:45 11:00	**Anbetungstag:** Hl. Messe, anschließend Aussetzung, Rosenkranz, stille Anbetung Andacht Eucharistischer Segen
MI. 06. Jan.	9:00	Sternsingermesse, Gottesdienst zum **Hochfest "Erscheinung des Herrn"**

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Röm.-kath. Pfarramt St. Vitus in Wolfsbach. DVR-0029874 (11422) Redaktion: Pfr. P. Jacobus Tisch OSB. Alle: 3354 Wolfsbach, Abt Laurentius Straße 3, Druckservice: www.Graphik4You.at

www.pfarre-wolfsbach.at

Handy: **0676/826633483** Email: **jacobus@stift-seitenstetten.at**

Kanzleistunden: St. Johann: Freitag 8:30 – 10:00
Wolfsbach: Samstag 9:00 – 10:00

Messen: St. Johann: Fr. 8:00; So 9:00
Wolfsbach: Mi. 8:00; Di, Do, Fr. u. Sa. 19:00; So. 7:30 u. 9:30

Weihnachtszeit 2020 / 21 in Wolfsbach

Samstag, 19. Dezember 2020	**06:30 Uhr: Rorate-Messe, gestaltet vom Familienmessteam**
S o n n t a g **20. Dezember 2020**	**4. A d v e n t s o n n t a g** **07:30 Uhr: Singmesse** **09:30 Uhr: Singmesse**
D o n n e r s t a g **24. Dezember 2020**	**H E I L I G E R A B E N D** **14:00 Uhr: Kinderweihnacht** (Anmeldung erforderlich) **15:30 Uhr: Kinderweihnacht** (Anmeldung erforderlich) **23:00 Uhr: Hl. Christmette** **22:30 Uhr: Turmblasen**
F r e i t a g **25. Dezember 2020**	**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN** **07:30 Uhr: Singmesse** **09:30 Uhr: Festgottesdienst** **Sammlung für die Kirchenheizung**
S a m s t a g **26. Dezember 2020**	**Fest des heiligen Stephanus** **07:30 Uhr: Singmesse** **09:30 Uhr: Singmesse**
S o n n t a g **27. Dezember 2020**	**Fest der Hl. Familie** **07:30 Uhr: Singmesse** **09:30 Uhr: Singmesse**
Montag, 28. Dezember 2020	Kein Gottesdienst
Dienstag, 29. Dezember 2020	**19:00 Uhr: Singmesse**
Mittwoch, 30. Dezember 2020	**08:00 Uhr: Stille Messe**
D o n n e r s t a g **31. Dezember 2020**	**Silvester** **16:00 Uhr: Dankmesse zum Jahresschluss mit „TE DEUM“**
F r e i t a g **1. Jänner 2021**	**HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA** **07:30 Uhr: Singmesse** **09:30 Uhr: Singmesse**
Samstag, 2. Jänner 2021	**19:00 Uhr: Vorabendmesse mit den Sternsingern**
S o n n t a g **3. Jänner 2021**	**07:30 Uhr: Singmesse mit den Sternsingern** **09:30 Uhr: Singmesse mit den Sternsingern**
Montag, 4. Jänner 2021	Kein Gottesdienst
Dienstag, 5. Jänner 2021	**19:00 Uhr: Singmesse**
M i t t w o c h **6. Jänner 2021**	**HOCHFEST ERSCHEINUNG DES HERRN** **07:30 Uhr: Singmesse** **09:30 Uhr: Festgottesdienst** **Sammlung für das Werk der Glaubensverbreitung**